Beilage zu Ntr. 96 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalfreis.

Amerikanifdje Franen.

pol

is"

n.

on ber

ler

Coubert

Mr. 107.

n.t. er Herren

ert

nd.

ee

36. meifter

rän

Wie man sie satt besommt! Auf hundert kann eine Fran, an deren Ohrläppschen es nicht stimmert und sunsche Kran, an deren Ohrläppschen es nicht stimmert und sunsche Kran, an deren Ohrläppschen es nicht stimmert und sunsche Heibelbel von den Wilchen. Abends bei Licht, zur Balltoilette Diamanten, das ginge noch — aber Diamanten unf der Etraße, zum elinachten über aben Ohren, um den Halt, auf dem Entrath, am Handscheft, an den Fingern, Diamanten inmer und überalf! Ja, ich habe am bellsichten Tag in einem Laden Niemanten unf den Gehußen geschen! "Die Frans", sagte ich mir, "scheinteine Furcht zu werlieren — am Ende ist sie gerade auf diese Weise zu versiehen gelangt. Ibed niem der die Weise zu versiehen gelangt. Ibed dennoch war sie eine schiede, und zwar eine aus der besten. Bornehme Damen, Bürgerkfrauen, Ladenfränkeins, Arbeiterinnen, Dienstmädschen, Allte tragen in Umerika Diamanten, und begegnet man einnal einer schlecht abenfränleins, Arbeiteriumen, Dienfinnsdegen, Alle tragen in Amerika Diamanten, und begegnet man einmal einer schlecht gestelbeten Fran ohne solche Obrgehänge, jo kann man sicher sein, daß diefelben im Leichguste sind. Natürlich ift anch in Amerika nicht Alles, was glänzt, ein Diamant. Sieht man die glänzenben Leiene im Ohr der Arbeiterin oder der Ladenmädigens, so sind es entweder ehrlich erwordene falsche, oder unehrlich erwordene eckt. Ich habe hübsche Franeus geschen, die sich durch Obrgehänge von merehörten Umsgang vollständig entstellten. Der Geldwerth dieser und das Gesich damelnden Schumakfrück war ungeheuer, der kuntiwerth äußerit gering. Es schehert ein in Amerika allgemein verbreiteter Frribum zu sein, daß der Werth eines Dinges sich nach sieher Menge richte. Auf Bällen habe ich in Amerika Damen gesehen, die im Haert, auf den Schultern, an den Armen um Frügern, in den Schultern, an den Armen um Frügern, in den Schulten kom Sem Kelbe Diamannten im Wersse von zu wei Willionen trugen.

undereita Damen geieben, die im Hanerita nöde in Amerita Damen geleben, die im Hanerita nüt dem gente, an den Ermen und gingern, in den Edren und auf dem Kleide Diamanten im Wertse von zwei Millionen trugen.

Die Liebe zum Beibe, die dem Ameritaner angedoren ist, dietet an und sir sich feine hinreichende Ertlärung sir den Urgus, mit dem der Mann in den Vereinigten Taaten die Frauen überschütet. Diese Vereinwendungssinch hat andere Grinde. In Amerita wird das Geld seicht verdient und leicht ausgegeben; das ganze Geschäftssüssen ist und ber Sande und Verner Jonathan ist genau in der nömilichen Lage, wie ein Herr, den ich eines Tages in Monte Carlo einem Straßenbettler einen SunderstrauesSchein geden sah. "Gewinne ich an der Kontletter", sagte er, "mas sind dam hundert Francs! In dan nur dam nuchtselft; erlauben, einem armen Wertigen wohlzuthmu; verliere ich, so ist wenigtens das aus den Klauen des Cronspiers gerettet."

Benn der Amerikaner seine Frau mit Diamanten behängt, so sagt ein Sechesfen Verquigen unden; verliere ich, so entgeben diese Inmen dem strach.

Der Gelddurft des Amerikaners entspringt nicht dem Verlangen nach Geld, sondern der geltzun den große Verbenfen Verquigen under, verliere ich, so entgeben diese Immen dem Krach.

Der Gelddurft des Amerikaners entspringt nicht dem Verlangen nach Geld, sondern dem Verlangen nach all' dem, was man sich durch Geld verlagfen kann. Der Geiz ist in in Umertka saft gänzlich unbekanntes Veiler. Der Amerikaner erwirdt sein Geld nicht, um es zusammen wind durch Geld verlagfen kann. Der Geiz ist in in Umertka saft gänzlich unbekanntes Veiler zu werden wirden des sich üben die verlagen der kieden der Frauen für Vamanten abgeschunket und siehe Seldung au erhöhen mit ann Gliefe all' seiner Angebörigen beigutragen. Kein Menlich liebt so flate ein, das bei Veldenschaft der Frauen für Vamanten abgeschunket und siehe Seldung au erhöhen mit genachten wie den der sich der verse, einen fraußichen Mertant abgeschunket und bei Thieren mit Velchäufen. Mit der gesche der verse, ein

noch erhöht, sind die Thürvorhäuge, die überall verwender werden; selbst am Borplage sind die Thürsüngel berausgenommen und durch Vorhäuge erseyt. Die Aufhöbben sind reich mit Teppischen bedecht und die Jimmerdese geschnist oder mit Malereien geschundlich beides stets in Neberschung mit Moderlich geschundlich beides stets in Neberschung mit Möbelstoff und Tapeten.

Die Empfangerämme stegen im Erdgeschoffe, melches mir gued die dreit nich der Ertaße gelegen ist nub vier die der Simmer enthält, die alle ineinandergehen und nur durch Thürvorhäuge getrennt sind. In einem Salond werden Delbilder, Kunfigggenkände von großem Werth, drachtous er der Vorhäugen sich entschlern; ein anderer im orientalischen Stilfen und ziertlichen Schirwen höcht verlodend, ein Planderständen darin zu halten; in einem britten sinden ich Blüder, Kladiungen, Alterthümer; dann kommt ein Bondort, in dem Rippes, Klunfigggentände leichten Gemes, Konarelle, siertsche Schuterten und derte Linge mit vielem Geschund geordnet sind; der Musikalen wird und erfüllen.

Belde Kracht bei großen Gesellschaften und fahren und kalein verfüllen.

wennes, uniarene, zerting Statuerten mid derten Ling mit vielem Geichmaß geröhet führ; der Miffelon wird geröhen midis der Miffelon wird geröhen wir die der Wählen vorhanden sein, mit seinen Jused wirklich zurfüllen.

28elche Pracht bei großen Geicklichaften, Festessen underhalten von delten.

28elche Pracht bei großen Geicklichaften, Festessen underhalten wird den entfaltet wird, spotter zeichtenden.

28elche Pracht bei großen Geicklichaften, Festessen underhalten wird werden der Aballen der im Februar 1888 in Rewyorf gegeben unrbe, waren die Wände vollständig mit Rosen betleibet; man hatte nicht weniger als 50 000 Francs dafür ausgegeben. Ad wohnte einmal in Rewyorf im großen Saale der Spesse wirtbichaft Schmonico einem Gssen den Witter ein riefiger Willmenstern Tische sagen, in dessen Weisterläch er Gernerkunft auf 40 000 Francs. Bet einem anderen an einem migedeuren Tische sagen, in desse Weisterläch er Görtnerkunft und 40 000 Francs. Bet einem anderen Gssen dan der Tische in der Tischer und Schlein und Schlein und Schlein weister weister weisterlich er Greinerkunft und 40 000 Francs. Bet einem anderen Gssen weinenderig Gsäten der Festen und Siammanten befestigt, iche derieben hatte 1000 Dostars gekoste.

Der derndendste Traum für die junge Amerikanerin ist, Gräßin, Marganis oder Derzogin zu werden, mid bis Zische und die Tische Keichbertalten, die im Kosen vollen, und das ein in Amerika glicht, führt freilich häufig zu ganz unseligen im Amerika glicht vorhen ist, die tische häufe auf der Gedentischen Der Jahren, die im gegen der der Verdenschaftelt worden ist, die tische haben in Amerika glicht, ich die frei, dehe noch inch genacht sind, wie die Amerikanischen Lichtweise der Verdenschaftelt, mit die kange den die Kelman noch nicht gemacht sind ein Will, mid gebe so viel Geb aus, als mit Spaß macht — foll ich all das ausgeden und Echem Wille, das mit ihre Amerikanischen und eine Amerikanischen Gestellt werden, der zur haben der jerte geste der Verdenschaft geried der Verdenschaft geste der Verdenschaft gest

Berliner Grief. *) Bon Karl Böticher. Berlin, 12. 3uft.

Bon Karl Böttiger.

Berlin, 12. Juli.
Sidade daß sied die allerorten berumtreitende Tummfeit nicht im
Tein bauen löst, damit man für päpiere Geichleiber authenduren tönnte, wie beitig dumm Mander geweien ift. Tiefen Tahleiber die Berline Tredyndiren kontakten des in mindsende Beitiger und der geweien ift. Diesen Tahleiber die Kerline Tredyndiren einen habet die mindstende Beitiger und Seichste der gestellt gegen und dahei den mindsende Beitiger und Seichste der "Keitälle" liefern. Im nur ein Keitige und frem beitiger der gestellt gegen der Gescheiber der Seichstellt "Beites Edwenbräu, ichneibige und frem die Keitiger der Gescheiden Keiten der Gescheiden keit der Gescheiden der Gescheiden keit der Gescheiden der Gescheiden keit der Gescheiden ke

Inm Büdermarkt.

* 91. 2 vom Schweiger, Familien « Wochenblatt (Zb. Schweiger in Strick) om Schweiger, Semilien « Wochenblatt (Zb. Schweiger in Strick) in Strick eine Meister in Strick) eine Strick eine Meister in Strick eine Schweiger in Strick eine Schweiger in Schweiger in Strick eine Schweiger im Strick eine Schweiger in Strick ein St

Inftine Gate.

* Unliedjamer Deutstehler. Empfelte meine vorzüglichen, in Vordaut veriönten getweiten Nehmelten webnelten web verteilen getweiten verleiten der Auftreilen Verleichten verleichten verleichten verleichten verleichten von Anner — Ich dente, Sie find noch gat nicht verdeiralbet ? "Geben denne "Ich eine "Ich eine Anner "Ich weife eine Verleit einger Erfen, "Geben der Anner "Ich eine Anner Lach weise nicht mehr und den mehren und eine Anterier von der eine Anterier von der eine Anner Lach verleichten der Anferten der Verleichten der Anner dem Gescheine von Zusten them genochten. Den mit jedes und, wenn ich Erfen verleichten der eine Welfen der Anferier? "Germe, Du mußt jedes und, wenn ich Erfen Verleicht zu ferhen. "Der Zuch die, das habe ich ichen oft gedacht, aber Dir paffirt ja doch nichts."



Gerichts-Britung.

Mittmod

Salle, 15. Juli. (Stratfaum et.) Der vielach verbeitrafte, caemöärig au Berbüßung einer ihm vogen ieweren Diebitabls durch is Gericht in Beibam guerlannten Gibrigen Sadufhunstrafe in der treiganfrat gu Bomenwere internete Eightergelde Seinich Merzieriebrich Achtel aus Ledenmerde date in der Nacht gun 12. Nomwer 2. Jubigrend der Eldetmeiter Eugent im 35sten bei Reifebrung das Haufen 2. Alle einer der Santier der Santier der Santierie der Santierie

Theater, Anna und Millenfogst.

*Konzert. Um 27. Juli finder im sturiaal des Bad Beitetlind ein Konzert der Ductufängerin Art. Einund Leitumaun unter Mit-tofftung des herru B. Kelder am Bilen (vom Ibeater an der Bien) umd des Konzertmeilters Herru Konlifean vom iber, find. Da im Borverfauf bereits jaddreide Billets für das konzert abgefest wurden, darf amf einen recht lebbatten Keinad desselben gerechnet werden.

worden.
Die neuele Minnmer der Beitzeitung für das fiebente bentiche Eurafelt bringt außer anderen wertwollen Beitragen folgen-des allertitoftes Gledich aus der Jeder des Rebatteurs der Beitzelung, Mitter von Schnachel:

itter von Schmaedel:
"Am Aletterbaum des Lebens ichwebt hoch ein bunter stranz;
"Am Aletterbaum des Lebens ichwebt hoch ein bunter stranz;
"Dran bängen gwidden Anolpen: und Maienblittbenglauz
Die jungen Mäddenberren gar füßen Triebes voll,
"Des filbens altefteres deurend, der ihe erringen foll.
Weiff aber die Erfahrung ichon längit zu Tag gedracht,
"Daß folche seletteriddung die nieften itmig mach,
Gerbarnten ich die Gerintiller der Albeitodie Sedn.

Matter auf ind, sieher halt dere zum dere berhei Und Imdien als Bermuner von einwessen Soom. Der flattet als jund nicher, holf doer und doer hetbei, Blis merreihter Meifter im Soch der Stetteret. Socht acht für Möddenferen und hütet erer Reit! Dem Amor 6 üt lein Zweitet bunut und jun Turnerfelt.

realifirt werben fonne. Dem berühmten italienifchen Operufanger Macini

ern berühmten italientichen Dernisänger Macini wurden in Autono Amer im die Tailon i 1890 ein William Annes Ginfommen und noch 200,000 Francs extra für woei Benefisabende sugeficher. Und dies Angeleiche Lind is alle für einen isönen Tener!

** Robert Samerfing f. Neber die Lekten Stunden Samerfing wird aus Erra vom 18. Du gemelbet: Samerfing wurde gestern um balb 10 Mbr Abends bewinztles. Ert in Lekten Woment wurde der Alle Lekten Arg un sich leiche Gebende bewinztles. Ernis nur der Tulofe fund. Sein Erik an ent bate Jamerfing feinen Arg un sich leich. Es beist, daß der Höher und von Arm turbert Tulofe nur Sein Erik mie ent bate Jamerfing hohn 1879 dem Moodaten Tr. Holsinger übergeben, aber hüter mehrmals geawert, dar unter eines nahen wolkenden ich vertrichen Andels, darunter eines nahen wolkendere Jaholis besünden. — Ueber den literarischen Andels, darunter eines nahen wolkendere im Bert beitelt, Moomistik des Weltmör und den Band Gefähle, Ammerten ein Bert beitelt, Moomistik der Mentogen im den Band Gefähle, Ammerten gertreffen. Damerfing binterläht eine Wulter und ein Wündel (ein Mädden).

Sport.

* Rennes zu Magdeburg. Grier Tag. Somitag, 14. Auf., Offin in Sierules hate. 1000 M. 2000 Meter. Pr. digglodinglis Bred. 1. Erds liefen. 20 Kr. ab iner Kenntsbreig. 1500 M. 1200 Meter. Hufsbreig. 1500 Meter. Hufsbreig. 1500 Meter. Hufsbreig. 1500 Meter. Hufsbreige Student. 1. Teel liefen. 43 Aungfern Zagde Rennen. 600 M. 1300 Meter. Hufsbreigen. 1500 Meter. Hufsbreigen. 1500 Meter. Hufsbreigen. 1500 Meter. 1500 Me

3000 Meter. Lr. v. Sodows Sara 1. Drei liefen. 6) Charlotten. durger Jagde Nennen. 1500 M. 4500 Meter. Lr. v. Arnims Maillufterf I. Bier liefen.

Burner Jagd Rennen. 1500 M. 4500 Metr. et. b. erman. Waldiriert Eiste lieien.

Send, 14. Jul. (Staffer: Regarta. Schlußbericht.)
4. Sentor Sfiff. Kreis der Baberten. I Banner Anderweren
Oper A. Brockoft) Sp. 34 S. 29 Armfrurte Ander Gefellführt.
Germania (vorr K. Leur), bildanut wegen kollison. 5. AnniortSierer, Kreis der Kurnervalating. I Frankfurter Ander Gefellführt.
Sächlenhaulten G. M. 55 S., überlegen gewonnen; 20 Glekener
Anderspallichaft 7 M. 35. vertieurt. 6. Lierer, Gebenreich,
gefülle vom verliedenen Kolfe Silbelin L. Banderpreis. Bertheidiger
krants, Albergeichtig, Germania. Zeifelbe gebt in 6M. 47 Salfein
über die Rader. 7. Seniors Dillen Kweier, Artis von der
Vahn. Bennter Anderverein gebt in 9 M. 54 Salfein über die
Badu.

Sahn. Benuer Ruberverein gebt in 9 20. 54 ©. allein über die Rahn.

Recetan 14. Auft. Rennen. 1. 6 vöffinungs Rennen.

Reis 2500 20. Tin. ca. 1800 Meter. 1) Korreits Zehülbücher'.

2) Cafikdüğür'e Bereck". 2 Kreis von Grünneine. Grünbücher'.

3) Sündis Geffineries 3000 20. Für Beneihärta. Din. ca 550 Meter.

1) 29. Man's "Mürplüther". 2) 6 vindures Balabin'; 3) n. Godson's Andoligal'. 3 Statatsure's 64. 61. 1500 Meter.

1) 30. Man's "Mürplüther". 2) 6 vindures Balabin'; 3) n. Godson's Andoligal'. 3 Statatsure's 20. Kreis 1900. Kreis Orienia Moh

Mohr" Sererburg, 12. Anli. Beim geftrigen Rennen in Peteriol Bererburg, 12. Anli. Beim geftrigen Rennen in Peteriol batte einer der igmedolgien Kartorcerten, Stabstrümeiher von Bille brundt, beim Spring über eine Sürde das Ilnglück, auf felner brunnen Eine "Rom ber" un fingen. Er dieb gwanzig Minnten lang obne Beimmung. Die arithde Unterhabung ergab boder einer Bruch bes Schullfelten und eine stemida frank Geniturefinateung, odd ver

Rermiffites.

Neber einen "Sonntag auf bem Hobenzollern" eninehnu der A. 3. folgenben interefianteil Bericht: Fur Sonntag, bindi, mar eine gröbere Bartile nach einem eine vier Stunden en ten Bufferfall geplant, aber das bis dahm fo bertänigte Bert a, aut, war eine geweit Farthet nach einem eine die Aufweit einem Basieriali gestaut, aber Das die bahüt die befrühdige Better batte pföstlich ungefehlagen; febru am frühen Borgan fielen finalf Riecerichtage, die allmährt isch in bettiggen Begen verwandelten. Der Zag wurde den die die Beschaft der Besch

acti die gestellt, matterfahvangere andeltag betreit den ind in de de feindie, matterfahvangere andeltag betreit de man der in den man der in den feibbt gefehet hat, kets geneigt i, auf Rechaung der Bhantolie der Malers at fenen.

Serfreitenere Menfehren. Miss Godens with der Arth. Sta. "Aufreitener State der in den in den in der in der

igen Rederung. Tie bodintereinnten Kunde wereen voransnap-noch die weitelen streite der Wistenschaft behöhtigen. Sein "wermitteltes" Weitschen. Sin ung verheinalbeter an war auf Jahlung von mehreren howder Wart Krovilion ihr vermittelle Heinen wertlagt worden. Der Belagte weigerte lich Jahlen, weil er von dem Termitter ihre den Charafter einer Frau täuf alt worden iel. Wan bode lie ihm als böchif fault geföhlbert, dei lie im Vahrbeit ihr annt fildettig und nach einen des öhres deben unerträgtigt. Die Fran, welche mit im Termin erichte-war, fagte ub den Ausgaliungen ihres Mannes, volcher um Fatz-g von Wi. 300 verundeilt wurde, fein Bert, mur dem Fortscheiter terte ite. "Be ach "form nur beim", "Sehen Sie, herr tur", iet der Wann, "die dignt jegt fichen aut".

dar Fernetin ine bot verte gette den den Generalischen Generalischen Geschaften Generalischen Geschaften Generalischen Geschaften Generalischen Generalische

Gebiet fait nat nicht. Der Kreisarzt von Selmu ledt in Intinst, da in Belinu feiter Bohnungen zu haben find. Zeiten ganze gett ungt er obgut gedrunden, im Kreise von Ort zu Dri berumgiligen und Zohlensichein einsguitellen. Die Kelbischer haben nicht einmal Karboffdure der generalen Lautzisieren. Indezi arfüllt überalt entjektlich der Lugduns!" Ilho eine Begierung, die folge Juliande buldet, will andeze, befere inniert Soller begliefen!

Die Partiere haben nun auch einen Admig als Belinder Der Befalvorstellung, dogs auch mit Komigli und nicht weniger als acht klienen. Komig und Komigli ind Reger vom ächtelten Schours, Ben flac und vor einen Abnig als Belinder der Befalvorstellung, dogs auch mit Komigli und nicht weniger als acht klienen. Komig und Komigli inder Rechnessiellung auch einen Schlieben der Germaßlicher Schours, Ben flac und vor Komig der Agin, Sind-Zalliv, bewegen laffen, nach Baris und Beristellung in der Komiglicher Schot in Annieren. In Antiere in Zaint-Voute, perkon der Franzeilich wir die eine fünglicher Schutze und Schot aber franzeilich wir diene fünglicher Schutze zu der der der Schutze der Komig bei der Schutze und Schut

Briefkaften.

Mehrere Etranh Berehrerinnen. Der Onfel hat darüber einmal aber der "icone Goe" wieder einmal ach halle fommi, wird ihn der Onfel auf Pflicht und Gewissen be-

fragen.

Archen befommen fönnen? Schr leicht, indem fie diefelben beim Wiesen auch eine Mehren befommen fönnen? Schr leicht, indem fie diefelben beim Wiesen fausen. Im Uberigen baben wir siere daarpflege an diefer Stelle iden worderbeid 18 sieht ertheitt. 2. "Nab fi zu hun, um Sähne gut inn vern zu erdolten?" Man muß fie fäglich reinigen. 3. "Hebler Gerund und eine Om Minnede entiebt, zumeiß durch diechte entiefe Sähne, mann-mal eine darüber eine Nachen und Magaeifrantseiten. Sind die Sähne darun fühlle, mußen dielehre nutieren umd die lichtig geltlebenen gut gedragt werden. Sur Berbertung des solleten Gerundes werden stellen ausgewenden, die nam im Minned langfam gegeben fäßt umd die Sälne darun die Minne langfam gegeben fäßt umd die in jeder beiferen Serfimeriebandlung erbättlich ind. 4. Jüre, "Minter leibet iden Jahre Lang am Magaeiframun im dieht den Jahr zu Jahr beifäger". Moddern aus dem Bertrebenden nicht ertichtlich ift, de Jüre Mutter oder der Magaeiframung befräger vorte, der im um mit um nöher Watter oder der Magaeiframung befräger vorte, der im um mit um nöher

Standesamtliche Nachrichten. Stanbesaut Salle:

Unigeboten.

La Juli. Der Maler Franz öndert Hilberg, Thomafinsftraße 5 und Friederiff Effinderh Minnie Kriedert un Trednuß d. Cönnern. Der dandarbefrer Guitas Abolf hermann Schönbrob und Therefe Smittle Kinna Calabberg un Beneiten. Der Borderberr Franz ferbick Billelm Schaaf zu Rehlig und Wartha Warie Clara Holle un Magde-

ourg Budau.

Geboven.

2. Juli. Den Bahnarieiter Kriedrich Binder S. Billin, Langer fruige 6. Den Sondardeiter Julius Gingel Z., Winna Marie, Pein infertieus 95:96. Dem Hörnacher Hohl Jenfel S. Murt, ar Rittergalie 9. Dem Maurer Bobel Gorting Z., Wantha Joh Gunna, arsei Billergalie 2. Dem Refieldiomich Krans Seinberger Z. Ling, Schülerschof 16. Dem Genorder Stübelm seiter S. Kriedrich Sermann, 28ndererfrung 19. Dem Landmirth Julius Gnide Z. Amalie Sophic Schule, Schrieftenfrungs 2. Hunglet Z.

18. Juli Des Condans Wilkelm Schleg Mar Weitlich 1. 2. Wähner.

Seoula, Melicetenicage 20. Unegel. 2.

Befferbett.

12. Juli. Des Handarder Gefferbett.

12. Juli. Des Handarderie Gulfab Zema S. Kriedrich Dito, 8 Mr. Bebook, D. Seo Bahnardeire Gulfab Zema S. Kriedrich Dito, 8 Mr. Bebook, D. Seo Bahnardeire Gulfab Zema S. Kriedrich Dito, 8 Mr. Bantingaglie 23. Des Schlieber Richard Buppe Cheixau Muna gebonnere 33. Pittingaglie 12. Des Handardeire Gulfab Dito Samer 2. Dettile Angulie, 1 3. Merichmardir, 30. Der Schulmardermeilter Jemain Artebrich Karl Arthur, 72 3., Pitunis. Des Hufflich Friedrich Gerichmardirer Großen Schulf Mr. Bertam Kriedrich ged. Schrichert, 73., g. Wedferter frage 20a. Der Richmangstall a. 2. Mart Friedrich God, 77 Jan., Zehliefterma 22. Des Gendermeilter Gruff Hautmann 2. Melhiber Intone, 5 3., Donnlag 8. Des Albeiter Belieben Zeutschein Gestung Lingele aus Linguis ged. Schrift, 37 3., Klatt. Des Defeontamenter Die Brands 2. Bertibe Challe Gertun, 5 Mr., Edulersbeft. De William Danta Mana Rauter ged. Selfing, 47 3., Klatt. Des Defeontamenter 22a. Die Schulm Rauter ged. Selfing, 5 Mr., g. M. Klauffraße 12. Des Behanderter Vonis Handard 24. Die Bitme Charlofte Michelius ged. Speth, 78 3., ft. Klauffraße 12. Des Behanderter Vonis Handard 24. Die Gla. 4 Mr., Martinsgaffe 24. Unegel. 3.

Standesamt Giebichenftein:

Standesamt Giebichenstein:

11. Juli. Der Zimmermann K. Güpe und K. A. B. Harbegen, Troibacritraße 21.

13. Juli. Der Handberter Z. H. A. Sinde Halle a. S. und W. A. B. Harbegen, M. B. Harberter, M. Berngel, gr. Gobernfitt. I. Dund F. Ch. R. Caue, ft. Pretienfit. 1.

11. Juli. Dem Professor Dr. volit. C. J. James eine Tochter, Witterfielfundfraße 47. — Dem Maurer F. Siegling ein Sohn, Keitrage 35. — Dem Dandarbeiter J. M. B. Kinner ein Sohn, Keitrage 35. — Dem Dandarbeiter J. M. B. Kinner ein Sohn, Keitrage 32.

12. Juli. Dem Jamaermann B. H. Mener ein Sohn, Keitrage 35. — Dem Geschirrührer G. F. Jammermann B. H. Wener ein Sohn, Keitrage 36.

12. Juli. Dem Jammermann B. H. Wener ein Sohn, Keitfirt 110.

— Dem Ubrunder R. J. Frank eine Tochter, Burgftraße 42. — Dem Keitherührer G. F. Limmas eine Tochter, Michaeltraße 25. — Dem Meilder G. R. Limmas eine Tochter, M. Pretientraße 2.

13. Juli. Tem Wanner S. L. Schulter C., Maguitstraße 7. Gesterben.

Westerben.
Anti. Des Handarbeiter L. Seeboun Sohn, 8. M. 7 T., Oronifficale 18. Des Handarbeiter R. Senand Sohn, 18 T., Ifroje h. Des Midderbeiter M. Senand Sohn, 18 T., Ifroje h. Des Midderbeiter M. Antion Sohn, 39, 22 T., Ifroje h. Des Kabristialoster F. R. K. Cuber Tochter, 9 M. Relifficale 16.

DEG

Freita tage 9 1 ahiache f 1 gold 1 Pluf pha's pha's tretare, gel mit Marun fdrank Stüble pressen und BKüden fcbrifte gegen fof

Mit fommen s Luction a frande als Reft Kleide mante Aleide gel, Sophi feifel, Cigar mehre Sänge 1 groi feine a

Mittu von Bo öffnet.

Mi versteiger berg in ca. 16

tit jdjör

Mein gutgehe wegen ungen f

Gelegenh Gelchäf Gefl. Of Exped. d Ed ped. b. Abbr Mane

Brette Labe ioll v Blagr Ein gr

1 Flöte Ein T 3

4 alte gutem 3 Schweine

hom Ma ehrl. Fir Ankauf

Muction.

Treitag den 19. d. M., Bormittag 9 Hnr., vertigare tal in einen Radotaffinde freinellig Merrichungerfit. 41: 1 agliere 1932. 2 Honor den 1932 eine 1932 eine

Gerichtsvollzieher.

Muction.

Mittwoch ben 17. b. Mts., Radmittags 2 Ufr, fommen Brüderstraße 12 die von bei am 10. übrig gebliebenen Wegen

jur Berfteigerung gegen Baarzahlung. Louis Kaatz,

Gerichtt. vereib. Tarator. Mittwoch ift das Auctionstocal von Lormittags 11 Uhr an ge-öffnet.

Muction.

In einer Streitsache versteigere Freitag ben 19. b. Mts. Bormittags 81/2 Ubr

Bormitags 812 Uhr uf bem Grundilid Bod'sborner 3 bier ein Pferb, ichmargbranne Ginte, 6 bis 7 gabr att, neftibietend gegen Baar-gablung.

Hesse, Gerichtspollsieber

Maccion.

Mitinuch den 17. d. Mts.

Bernittags 11 Ulv
verlicigere im Goldborg im Göberberg im Gölebichenkein gaangsweile:
a. 10 Err. Woggen n. Weizermecht, ca. 2 Err. Woggenkleie,
1 Sopha, 1 Afeiberjährenk zu.
Kræft,
Gestätsmiltieler

Gerichtsvollzieh

Zn verkaufen.

Beabsichtige mein Sand mit iconen, fühlen Rellern und Garten im Reumarkwiertel zu verfaufen. Off-unter P. 50 an ben Generalang, erb.

Mein in ber Auhgaffe & belegenes, gutgebenbes Reftaurant fann fofort wegen anderweitiger Unternehm-ungen fänflich übernommen werden. Heinrich Kipper, Salle a. C.

Fiir Damen!

welde eine felbst. Exist. inchen, bietet sich Gelegeib, ein Bosam. u. Weissnu-Geldaft von einer Same au überrehm. Gest. Sif. erb. unt. A. B. 30 burch bie Trpeb. b. Zig.

Schlofferei nahe bei Balle erfaufen. Off, u. P. 51 an bie Gr. verfaufen. Off. u. P.

Abbruch Schmeerstraße. Maner-, Bruchfteine, Banholz Bretter, Thuren, 2 Stild Labenvorbane, Brennholz joll veridenft werden wegen Blagrämming.

Gin großer Bogelbauer mit Blechfaften, 60 em hoch, 44 em breit, ift billig zu verk. Gottesadergaffe 15, 1 Tr. 1 Flöte (6 Klappen) billig zu verfaufen. Kraufenftr, 12, 2 Tr. l. Ein Doppelfernrohr zu verfaufen Leftingftr, 17 I r.

Seilingitt. 11 2 1.

3 große Murthenbanne
und eine große Rächepalme fieben billig au verfaufen. Zu erft. in d. Exp. d. Bl.

4 alte Ferifer und 2 große fitmal's in gutem Zufande find bill. av verf.

Hreiteltrags. 26.

Preiteftraß 28.

Aleine Gurtenifäler,
Schweinetrog, Kalfiderfel bill. 31 vert.
Schlosberg 4, 1 Tr.
Hand in Tafel Bager um Somnabend dem Marke obsanben gefommen. Der ert., Finder ert, gute Beldbung. Bor Anfant wird gewarnt. Branodwarte 8.

Neuer Nuße. Ateiberigranf ift, weil er nicht ganz zur Einr, paßt, jof, zu berk, Gr. Ultichfraße 47, 2 Er. Ein douerhoftes Sopha billig zu ver-faufen. Pu erfr. Leiberier, 12, im Hutgelchäft.

Wattweet

Schvigeritt. 12, im Hatgetchatt.

Gire Sobelbanf (1911),
für Stellmacher, Jobel, Gägen,
genafalten mit Indait, Mobelle z., für b.
Halle bei rechten Bereise zu verf.
Halle bei zu verf.
Gerine gute 3, Gerige
nebit Kaften wogen Beichaftung einer
Credeftergeige billig au verfaufen
Credeftergeige billig au verfaufen
Lessenbafters Souhe (2021)

Oroße Ulträdite. 18 I.

1 neues, gut gearbeitere Sopha (Damaftbegag) billig an verfangen.

60 M. Mausfir. 10 III.

60 inen gut fasten, sanariethabin
verf. Rim Battard von Bilmbigstel it billig an
verfausen.

60 Battard von Billig an
6

Ein ichones Länferichwein verfauf

Zu kaufen gesucht,

Cinarren-Geldiaft

von zahlungsfühigem Käufer zu faufen gelucht. Geff, ausführt. Offerten mit Mi-gabe der Lage, des jährt. Unifates, sowie Hobe des Waarenlagers sub R. H. 23 in der Erped. d. General-Anz, erbeten.

sin gut verzingt. Haus in Stadtmitte taufen gef. Off. unt. K. 46 b. Zig.

Gine Gartenlaube von Hofz, gut erh, zu faufen gef. Off. unt. P. 45 in d. Exp. d. Zig. niederzul.

Sig. neverzut.
Ein noch guter, zugemachter Aufsch-wagen (kandauer) u. ein fleiner Geld-schrauf zu fausen gel. Off. unt. P. 44 an d. Exp. ds. Bl. erb.

Zu vermiethen.

Wörmitherftr. La

cine Rohmung, 3 Strib., 2 Kanmun, K.
u. 3ub. ni. Gartenbenmanne, jofort oder
1. October zu beziehen.

Shomafinskt. 3
(f. 1, 2 St., Kilden nebit Zubeh., zum
1. Oct. zu vermierben.

Wohnung.

St., K., fogl. ober 1. Sct., zu vermießen. Breis 30 Ibir. Al. Eddamn 13 I. Zu vermießten. Forherstraße 28 mehrer Wohumgen im Peile von 280—360 Mt., per 1. Ott. zu bezieben.

Eine Wohnung

Mühlgraben 3

Mibharaben 3.

Tie aetheilte erite Elage, Swingers traße 27a, 550 Mart, Jouie 2 E., s., sk.

5. n. Rubehder fogleich doct batte gu versichten.

Avingerite. 27 1.

Webrere Heine Wedinungen, and S.f., st. n. Rubeh berteienb, von 135 bie 56 Ml., 2 mai 3 el., sk. sk. e. n. S. on 375 bis 400 Mt. mb 3 mai 2 el., sk. ho Mt., 2 ma.

von IT bis 400 Mt. mm v.

st., R., C. u. Subch. von 240 bis 270 ma.,

fovie 2 Löben mit Bohmung, fin Budsbinder u. Barbeire vallenb, b. 1. October

m besieben. Add. Miningerftr. 24 n. 27.

Ci., R., R., a. 140 Zbaler fofort in ver
miethen u. zu bezieben Rt. Ultidir. 13.

G. 2c. v. Henrichenk. 11 v

Salfte 1. Stage gu vermiethen Alte Promenabe 16a.

Cine Wohnung, Stube, R., K. md Z sehör, zu vermiethen mb 1. October ezieben. Preis 45 Thater. Herrington

Stube, Rammer und Zubehör olr. zu bermiethen Obergion Wohnung, Stallung, Wagenremisse au vermietben Bodsbörner 3. Wohnung, zum Abvern. geeignet, Preis 120 Thaler, 1. Det. zu verm. K. Steinfür. 4, 1 Tr.

Mauergaffe 12 (Reue Promenade) ift eine Wohnung zu 76 Ehlr. 3. 1. Oct. eine Wohnung zu 76 bez. Näheres 1 Tr. Wohnung 3. 50 Th. Mittelwache 14.

Große Steine n. große Urrugne... Große Steine n. große Urrugne... if die 2. Giage ganz ober getheilt o ruhige Leute zu verniethen. Wilh. Schnbert. ein- u. große Ulrichftr .: Gee

Eine große Wohnung, 40 Thl vermiethen und 1. Oct. gu begieben Triftfir.

Große Hoftwohng., 75 Thlv., Reller Rattoffel: 11. Biergeli Rieberlageräume find sosort od. 1. zu vernt. Salberstädterftr. 4,

unmittelbare Kähe der Vahn,

Aleine Wanfarden-Vohnung,
ein, Dame ob. finderlof Kamille, 120
Mf., 1. Oct. Organderstr. 5 zu vere mietden.

Areundliche Wohnung zu vermietden,
dassen für ältere Leute oder einzelne Dame. Pereis 70 Thir.

Brohuma 22, 1 Tr.

Bohuma

Bohnung 1. Sept. an r. L. Felbitr. 9a.

Gine Wohnung für 42 Thir.

bermiethen, 1. Oct. bestenbar. Winhlberg 4,

gu vermacass...

Weddinungen

au 110 Thir. u. 40 Thir. s. 1. Oct. su
betieben

Octiffir. 49.

Z Etuben, K., K. u. Inbehör

w betieben

webeileben

webeileben

Optionalise

Op

fofort zu beziehen Schwelichkeite. 31.
Eine Wohnung zu 42 Thr. zu verm.,
fof. zu bez. herrenftr. 20, im hof, 1 Tr. Gin Garten-Bobnung mit Garten-Be-ugung für 300 Mt, per 1. Cet. an rub. eute zu bermiethen Jägerblag 15. Freundliche heizbare Etube

ar reimbliche heijbare Erabe an eine filde anfländige Herfelo 3, 1.0ct, 30 berniethen. Untildt von 11—2 Ubr. Edibermung. 2, 50f 1. Behnung. Erube, Kammer, Kodigel, Stall, verm. Edibemunglit 2 I. 1 Bischmung, Erube, Kammer, Küche m. Bubedör, 3mr 1. Oct. an beeichen Mite Bromenade 12.

Forsterstr. 4 p.

fofort oder fpater herrich, einger. Wohnung, 5 beigb. Zimmer, 2 Ramm und Bubehör, ju bermiethen.

und Subedor, au bermietben.

Su vermiethen
per fofort ober 1. Zetober Kranfenlir. 14
1 Barterre-Bohnung, Seitengebünde: 2
Einben, Riche, Kammer, Subedor mit
Ourtenbernigung, 2. Gioge: 2 Einben,
Rammer, Käde, Subedor neh
bemusung. Räb beim Bernoalter Bonio
Rants, Allre Bohri Servoalter Bonio
Rants, Allre Bohri Servoalter Bonio
Rants, Allre Bohri Se Sibr. vermietbet

miethet

miethet Epipe 33.

Merfeburgeritr. 18
jind Bodnungen zu vermiethen zu 70 bis
169 Tdoder.

Bedhaung, 28 Tdlr., an 1 Perfen od.
2 Iltere Jeute 3. 1. Sept. zu verm.

M. Marteritr. 2, 1 Tr.

Rl. Water....

Sine Einbe,
R., R. u. Zub 1. Oct. zu bez.
Senriettenstr. 36.

Sutgeftenju. 36.

Viegelinde Schauftvierhichaft wird gelucht. Abreifen niederzulegen u. P. 40 im 68en. 2013.

Sude im der Mane des Kriedrichtages einen Biffmaltenfeller

Möblirte Zimmer. Möblirtes Zimmer mit Alavier

gu vermieiben Medelftr. 10 I lints Gut möbl. Stube mit Kab zu verm Reifdergaffe 46, 1 Tr

Großes mobilite mit Plantin zu bermietbei Bilbelmit: 17. Ein Serr als Mitbewohner einer möb-ltren Etnbe mit fei. Gingang gefuch, m. 10 Marf. Wagbebrigerity. 2.

littett (* 100 Mart Magdemungs).

Frenudlich möblirres Jinnaer
5. 1. August an einz deren oder Dame
an vern. Ausdamit eth. die Gree d. M.
Möblirtes Simmer preiswerth zu verderen Medelitt. (1), 3 Tr.

Möbl. Stube ale Schlafftelle

werm. Friedrichftr. 5, H. 2 Tr. Möblirtes Zimmer zu vermiethen Geiftfir. 31, im Laben. Anft. Schlafftelle an 1 ob. 2 herren Trobel 8, am Martt. Anft. Schlafft. verm. Ludengasse 12, 1 Tr. 1.

2 auft. Schlafftellen mit Roft

Unit. Colafft. Friedrichfte. 22c, Sof II Anftandige Schlafftelle m. ober ohn Roft fogl. ju berm. Ludengaffe 3 part.

Antinona, Antinona, Patramon, Roll togl, an Derm. Patramon, Roll togl, an Derm. Patramon, Roll togl, and Roll t

Anständige Schlaffielle offen Sanfiad 1, 1 Tr.

2 auft. Schlafftellen Martinsgaffe 23 HI.

-Laden & Magazine.

Gin geofter Labeu mit Senbe u. Kude, polifien für Biffma-liene, Wolls od. Blumengeichift, für 90 Thlt. sofort zu übernehmen. Ru erf. Hausgasse 4.

Laden zu vermiethen

Taden zu verniechen
Alle Bromenade 16a.
Gin großer Eckloden
mit 2 Schaufenitern und Ladenitude in am neuen Bochennarfte Hallgaffe 4 mit oder ohne Wodmung zu verniechen.
Bild, Schubert, Gr. Siehnlit. 1.

Gin Laden,

ber sich seiner Loge und Raumlichteiten wegen für Cigarren Geschäft eignet, gu mietben genaft. Goft, Effecten mit ausssührt. Singaden sub F. G. 48 erbeten in ber Exped, d. General-Angeigers.

Stellen finden.

Die Arbeits-Nachweisftelle des Vereins für Volkswohl Balle a. S., Rother Thurm, weit Arbeitern aller Art, fowie Sand-weit Arbeitern aller Art, fowie Sand-wertsgefellen und Dienklobern gegen 15 Afg. Gridweilogebühren Beihöftigung u. Etel-lung iteis nach Sand- u. Senbenmädhen, Geinelt werden Hand. u. Anechte nach bem Lande.

Der Bertvalter.

Metalldreher 3um fofortigen Antritt gesucht Marienfir. 6.

Werkzeugschlosser

3um fofortigen Antritt gefucht Marienftrage 6.

Gin Mann, d. m. Gartenarbeit vertraut, aber and Sof-Gefchäfte mit gu verrichten hat, wird gesucht. Zwei Erntearbeiter, die nit Geschie ren vertraut find, fönnen fos, eintreten. Zu erfragen b. Rubolf Moffe, Brüberftr. 6.

erregen b. Andolf Wone, errergen b. Underfluer für Connogs, auch einige Bochentage iofort gesucht. Seiellichartschans Diemite. Sein: Reuterfraße 5.

Tüchtige Erbarbeiter

fof. gel. Gir. Ulrichftr. 17, Comp Ein ehrt. fleiß. Haustnecht wird gef Mansfelberitr. 27 Mansfelbertir. 27. Ein blinder Orgelipieler fucht einen ehr lichen ordentlichen Andrer. Zu erfr. Strobboffrige 29.

Gin ehrlicher flotter Laufburiche

fun Alter von 15-16 Auften (et. 1. de Radmittagsfunden gefudt Gr. Hridin: 38, staffelagerei. Grine gelibre Werffnäherin, auf Derthenben eingerichtet, für 14 20g außer dem Daufe gefudt. Hier What 5, 2 Tr. Coentlisbes Makden aur Butteratung für eines Rey, von Machitenstung

Ordentliches Mädden zur Aufwartung für einige Bor und Nachmittagsstunden gesucht Thomasiusitraße 1, 1 Tr.

gelucht Loonaliumertage ... Suche ein füchtiges Mädchen für Küche und Haus. In erfragen Königfraße 20b im Laden.

Königfirahe 20b in Laben. Anfivarrung gejucht. Nelteres Mädden ob. Frau, erjahrer und reinlich, and der Räde. Zu melder Bormittags Friedrichitrahe 28, 1 Tr.

wird zu Kindern gesucht Kutichgasse 1, 2 Tr. Gin Dienstmädden mit guten Zeugn. 3um 1. August sucht Fran Germer,

Charlottenftr. rd bei guten: Lohn foi od. 1. U bei Fr. **Hesselbarth,** gesucht bei

Gr. Steinitrage 3 Bunges anftanb. Mabchen

1 Studenmädden f. fein. Sans, 2 Mamf. in d. Ainde n. Sanbuirthidai 2 Hamf. in d. Ainde n. Sanbuirthidai 2 Hamf. in d. Ainmit. 1, 2 Tr. r. Gin älteres. durdens

alteres, burdaus zwertaffig

The state of the s

jür d. ganşta suş m. darş 19, bart. Gin Schulmabden für Nachmiltag ein Kins anssufakren gefuch. Fr. Weiss, Sophientraße 25. Sins ättliche Fran, welche gelonnen für, eine teine kandwirth schaft zu führen, kunn för, antreten. In erdakren im Uhrmaderageldsif

erfahren im Uhrmadergeichaft Otto Zabol, Rannifdeftrage. Sin ordentl. Madden, bas noch bie Schule bei. u. in feiner fr. Zeit eine Auf-wartung annehmen will, fann fich melben, Forfterftr. 18, 2 Tr. f.

Anfwariung Aufwarzung gesucht Niemewerft. 12, 1. Et. Ein zuverläffiges Dienstmädchen und ein Hausbursche fof. gesucht Weilkraße 116 fof. gefucht Reilftraße 116.

Gin Madchen

für Nadmittig gefucht in Admittig gefucht in Admittig gefuchterfiraße 46, 3. Et. Währen ist, ob. 3. 1. Aug. gef. bon 15 – 17 Jahren ist, ob. 3. 1. Aug. gef. Geiftstraße 18.

Ein ehrl. ordentl. Mädden von außerh, wird für leichten Dienft gef. Marft 15, 2 Tr. r.

Stellen suchen:

Sunger Mann, melder längere Beit als Commitotische thätig mar und in fdurftl. Arbeiten ben, ift, luddt andern, ähnlide Etellung. Bu erir. Sägervlah 7, 1 Er. I. Ein junger fräitiger Mann, 28 3,, juda Urbeit in fleinen Gefdört oder in einer Sabril. Ölj, erb. unt. P. 54 an b. Gyp. b. 8tg. erb.

Gin Schulmachergefelle jucht Beichäft auf Herren: u. Damene Arbeit. Abr. unt. P. 55 in d. Erp. d. 3tg. Gin feche anftand. Madchen

Giu fehr auffänd. Mähden
on beiferer familie bnindit, ba fie 3 3,
als Stifte ber Sausfrau in abligen
Soule, foude 1 3, in einer Gonditore in
Stelle gete, und in allen weibl. Sandarf,
febr gut erf, iff und auf febr, auf Seugniffe aufgundelen bar, eine Stelle in beri,
Soule, auch bei älleren Venten. Mite
21 3.
Gir, Mitterquife 11,
Gir, Mitterquife 11,

Gin junges Madchen,

Gin junges Mädich, wediges das Plätten gründl, erfernt bat, nucht Beichäftigung in u. außer dem Haufte gearffires 6.
Gin junges Mädichen von 14 Jahren judi leichten Tienti. Bu erfregen Bettimertrage 20.
Gin junges fräftiges gewandtes Mädiche von außerhalb, wediges Erbe au seindern dat, fucht Erfellung. Bu erfragen Flämterböhe 5bb, 3 Er.

Tunges gehild, Fräulei:

Amnges gebild. Frühleit Tunges gebild. Frühleit lucht amn I. Sept. eb. I. Oftbr. Stellung als Berfäuferin in einem flotten Geldäft. Gefl. Off. unt. A. H. Gofflagerub Groß-nenbaufen i. Thirtingen.

neubaufen i. Thuringen.
Junges Mädchen fucht Aufwartung. Bu erfragen Geiftstraße 51, 2 Tr. Ein älteres auft. Mädchen jucht Aufw. Gin atteres ann. Madege. für ben gangen Tag Große Wallstraße 35/36.

Diverse

Betten vermieriget Ww. Dorenderg, Albrechtitr. 29 I. I. Ein erichtener diterer Saufmann empf, ich aur Einrichtung und Kilbrung der Gefchäftsbinder. Beforgung der Corre-pondens z. Dit. unt. P. 48 bei, die

Gledantsomm.

Grude, d. Stg.

Sperronganderobe wird famber gereinigt, ausgebeffert u. aufgebigelt

Gr. slausfiraße 41, 3 Er. L.

ausgelestert u. ausgebügelt
Ger. Alausstraße 41, 3 Tr. L.
Meine Wednung beinvet ist iest
The Große Ristergasse.
The Manner August Würzburg und Stergasse.
The Große Ristergasse.
The Große Riste

lation. R. S. Gine junge Frau wünfcht ein Rind mit ju fillen. ige **grau** it 311 ftillen. Zu erfr. Kl. Schloßgaffe 5.

Gin Pflegefind wird gefucht Sten 21, 2 Tr. Sing 21, 2 Tr.

Gine j. geb. Dame aus gut. Kam. fuch
ba es ibr an aeeign. Damenbef, fehlt
eine gemüthe, liebe Kreundin, Wunde gris
Statur. Piefe bitte sab Freundin Haupt
poftamt einzufchiden.

Danf. Der bieroris antätigen hebamme fra Conrad sage ich biermit für bie pflich tene hilfe mäuren ber am 14. b. Mis glüstlich erfolgten Entbinbung meiner fra von einem frättigen Jungen beralte Dant. Rubert Teutschbein, Musa h Meibelura

Dant.

Burg b. Reibeburg.

Bod warne hiermit Feber
mann, meiner Fran Frieberte Certel, geb
Schulze, auf meinen Ramen etwas at
borgen, ba ich feine Zahlung leifte.

Carl Oertel.

Carl Oertel.
Gute Belohnung erhält derjenige,
welcher mir meinen fleinen weißigelben
Hand mit Genermarfe 1826, der in der
Gegend vonstligischmar abhanden gefommen
fit, wieder zufiellt.
Ublandir. 1, 1. Cig.

Anarienvogel entflogen.

Belohnung abzugeben bei
Müller, Kris-Reuterstr. 1.

Ranarienvogel entflogen. Bieberbringer erfält gute Belofnung. Linbenftr. 25, 3 Tr. r.

Verloren.

1 Kinderschuh verl. Geg. Bel. abzug Alter Markt 7, hof r. 2 Hnndemaufförbe verloren. Abzugeben geg. Belohnung. Paffenborf 39.

Berannverlich für ben Inferatentheil: 21 bolf Findeifen in Salle a. Saal

Sacinter heite Mitt

Gruift b offen feine legt. weld

Broi gieri Bur abgel Züch

ferne

Boot

halb

ausz

aufg befet Erhi

fader ebenf

beme Lant

wesen Kren sich Süb Tent

hin,

Die .

Schi

gebe

mad

moll

burg

roth Ginl

preis

Fan

und no83 hefti

Das grosse Heer der Nervenübel

angesangen vom nervösen Kopisomerz bis an den Prodromen der Apobleris (Collagsun) — hat von jeher den Anstrengungen der Artistische Kuntig gehotet. Erit der Reugist gehört die Errungenschaft au: durch Benügung des eintachten aller Wege, der Jones, der erre photiologischen Geneendag gelangt au sein, die gewendrigt nach hunderstad abgeschoftenen Experimenten über Reis um die Erde antritt und nicht minder die misserbeiten kreise, wie der errobs franker Benistoste Experimenten über die erhole der Benisten der Benistoste erhalbeiten Benistangs des Benistoste erhalbeiten, und aus den Erdhungen einer Sosialisten Erruft geschoften erhalbeiten Benistoste erhalbeiten. Die Benistoste Geschoften bestehn der Benistoste Benistoste

Heber Rervenfrantheiten und Schlagfluf (Girnlahmung)

Lemaire & Co., Apothefe I. Classe, Baris, 30 Rue de l'Echiatre Autorifite Indober des Monopols für Berbreitung der Bellmethode von Bomman Weissmann,
ehemaliger Landwehr: Bataillonsarzi, Chrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Amtliche Befanntmachungen.

Sur Bornahme von Robrlegungsarbeiten auf dem Teintwege num Dienstag den 16, de. Wies, von 9 Uhr Abends auf einige Tunden die Wasserstützung für die nutere Etadz, das sind die westlich von der Liebenauerstroße, dem Steinwege, der Ramischenftroße, den großen umb kleinen Berlin, der großen Mattertroße, dem Marte, der großen Ukickstraße, (Weift- und Bernburgerfrage detegente Täubstroße, unterbroden werden und wird während dieser Zeil den Grundliche das Palifer felden. i Stabilbeile, unterbromen werden und von benande balchit das Baffer fehlen. halle a. S., den 18. Juli 1889. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerte.

Bur öffentlichen meiftbietenden Berpachtung ber beiben Wohnungen, welche ber Rrankenwarter Rofenberg und

Bur difentlichen meistietendem Berpachtung der beiden Wohnungen, welche der Kranckendürer Rosenberg und die Frau Kranie: Koeinberg und die Frau Kranie
in dem jetzt fiedelichen Haufe, Holvitalplatz 10 innehaben, vom 1. Oftober die, Josephan der eine vierreisärtliche Kindigung unter dem im Termine defannt zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf wonnt der Verderführt und der Verderführt und Worten der Verderführt und Worten der Verderführt und Verderführt und beräutigt in Waagsgebäude hierfelbst anderanunt, wogu Verfelfanten eingeladen werden.
Halle a. S., den 12. Juli 1889.

Aut das Hellen is der Aufliche in der Aufliche in State der Aufliche Inflicit in Aufliche in State der Aufliche Inflicit in Aufliche in State der Aufliche Inflicit in Inflicit in Aufliche Inflicit in Inflicit

Wegen Ausführung von Kanal-Banarbeiten wird ber Echniberg vom 16. 58. Mts. ab bis zur Fertigstellung ber betreffenden Arbeiten für den gahr: und Reitwerfelte gefverert. Salle a. S., den 15. Juli 1889.

Die Bolizei-Bermaltung.

Bekanntmalping.

Begen Uebertiedelung des Pfandlagers des fidditischen Leihannts aus dem beim bisderigen Amisgedaude deffelden nach dem neu erdauten Leihaufe num der Geschäftsverfech vos Leihannts vom Montag den 15. Juli d. Is. ab mindeftenst auf eine Woche vollkändig gefalsossen voren, so das auch Aufweitenst auf eine Woche vollkändig gefalsossen lebertendung oder Erstenung von Pfandern unbeautunger Pfandgeber wegen lebertendung oder Erstenung von Pfandern unbeautwortet bleiden müßen.
Die Wiederaufnahm des Gefahrsverfesse wird durch besonder Besantsmachung zur Kenntnig des Pablikuns gedracht werden.

Salle a/C., ben 25. 3uni 1889.

Der Magiftrat.

General - Angeiger

für Salle u. den Saalkreis. Gelejeufte und verbreitetfte Beitung von Salle und Umgebung.

> Wirksamftes Insertions-Organ.

> > Anzeigen jeder Art

finden im "General-Anzeiger für Salle u. ben Saalfreis" ftets den besten Erfolg.

Otto Mir-t. Frijent, Johntabe 12, empfieht Haarlebenden fein ausgezeichnetes koofwoodsboolier 2, gegen Schuppen und Ausfallen der Haurn.



A. Pfeiffer,

Medanifer,

Malle a. S., ft. Sand
berg 201 (nahe a. Warti
empfieht Kamitien: un Mechanifer, Halle a. S., fl. Sand: berg 20 I (nahe a. Marft) empfieblt Hamilien: und Handwerfer:

Hähmaldinen

woringenden Fabrifen b. billigiter tell. Mehrj. Gar. Reparaturen f u. biffig. Erfahtheile, Nadeln,



Karl Bittner,

Fleischergasse 41, part., empfiehlt **Hitte, Beamten**- m Civilmitzen zu sehr billigen Preise Kein Laden, darum bedeutend billiger. Vom 16. bis 29. Juli bin ich verreist

San.-Rath Dr. Peppmüller,

Frisch angekommen:

Frisch angekommen:
Neuer Caviar,
Neue Vollheringe,
Neue Matjesheringe,
Neue Matjesheringe,
Bratheringe,
Bratheringe,
Speckfundern,
Sardellen,
Echt Emmenthaler Käse,
Echt Dasseid, Tafel-Mostrich,
Weinmostrich,
Neue saure Gurken,
Neue Senfgurken
bei
Ch Criinawold

Ch. Grünewald, Markt 1. Rathhausgasse 16.

Bademannen, Sigmannen, Kukwannen

in allen Größen, sowie Anlagen von com-pleten **Badecinrichtungen** sertigt bil-ligst an **H. Oertel,** Klempnermstr., Geiststraße 31.

Ginnachebiichfen

halt auf Lager, richtet vor und löthet gu It. Oertel, Klempmermftr., Geiftstraße 31.

Haararbeiten aller Art werden fauber und billig angefertigt. Frau **B. Buchelt,** Domgasse 3.

Stude und Familienwäsche wird billig und sauber in und außer dem Hause ge-waschen und geplättet Wörmligerstr. 4, im Hof.

Roggen-Langstroh, Stren-Stroh, Alce: und Wiefenhen, Beite Torf-Strent in Ladungen, fowie im Einzelnen offerirt Walter Fritze, Salle a S., Magbeburgeritt. 43.

mit allen alten Berbit-Rüben Corten: man fae an beren englische Riefenfutterrüben.

ingenannte Mickenstoppelruben, die dei Actider Kultur ind gleichen Bodenausprücken bei der Vertrag lieferen. Aussäat zumit zuf die Wilter Bungill, Meliceit e. 13 Boden, Musjaatquantum ½ stie per 25 Pt (1 Worgen). Sie sind for voor 13 Boden, Musjaatquantum ½ stie per 25 Pt (1 Worgen). Sie sind for voor 13 Boden, Musjaatquantum ½ stie per 25 Pt (1 Worgen). Sie sind for voor 13 Boden, Musjaatquantum ½ stie per 25 Pt (1 Worgen). Sie sind for voor 14 Boden bleiben. Die Sorte bat sich siet Jahren in allen Gegenden bewührt und bernige is aum Bemeis mur einige von ben vielen sunder hundert Urstellen, die mit auß den verschielten Ausbescheiden zugängen. Ge schreiben bereiber Vertre Forfert, Lohr (Glish): 3da hatte bottges 3cht Samen der englischen Futterrübe, und benen ist betruit meine volle Africkonheit ausbrücke. — Serr 30 Seilmann, Tolmisberg (Wheimland): Bitte um ½ still ölleigheitsterrüben Gamen. Der vom bottgen zugändet des die der der Vertrag der Vertrag der Vertrag der Gertrag der Vertrag der Vertra en von Ihnen ausgezeichneten engl. Miefenfutterrübenfamen erhalten, bitte mi w. — herr Graf von Benniu, Hecklingen (Baden): In den tekte en babe ich schon einige Mal Samen von logenammten englischen Austrerüben ns Weiß: ober Stoppelrüben genannt, von Ihnen bezogen und war damit rech erhalten der Schonerschaften genannt, von Ihnen bezogen und war damit rech

Samen per 1/2 Kilo 2 Mark versendet unr E. Berger, Internationales Saatgefdaft, Roklehenbroda-Dresden.

Jedes dentsche Mädchen.

prächtigen Schah für's Leben

Deutsche Määchenweit",

gglecter Borne erstagt von M. Paufer in Weite alle von M. Rutife in Beigenets alle erfeint, oboniere in mertage von M. Paufer in Beigenets alle erfeint, oboniere Schriftellerin Margarethe Nativ-Kentide unter Mitwirtung undbater Schriftellerinnen und Schrifteller, Benreimen, Modifikunen zu, gedieften Matt bringt festeliede fittenreime Momane und Novellen, genitifivolle Nandereien, Festilletons über Funit, Kiniteriust im derfibute France, intimuungsvolle Gediefte, Artifel über Mode und Duns, Sandarbeiten, Kinite, Mitge, Mädgen, Greverbezweige, sowie allerti Belependes und Unterhaltendes, Spiele, Räthiel,

einen reichen Briefraften, ber alle Anfragen (auch Herzenbfragen) be-autwortet und gewissenhaften Rath ertheilt u. f. w. practivoli ausgeführte Portraits

ldfönsten dentlichen Mädigen

Die "Dentiche Maddenwelt" ift eingetragen in ber Postzeitungslifte, 10. Nachtrag Rr. 1551 a.

Saalthal-Panorama

Logir- und Pensionshaus mit Restaurant. Zum Luftcuraufenthalt bestens empfohlen. Freie Lage mit herrlichem Rundblick in das Saalthal. Angemess Preise und aufmerksamste Bedienung. Alles Nähere durch den Besitzer Adolf Zeine.

Radite Biehung 1. Muguft 1889; Schluftziehung 1. Juli 1890. Gr. Anleihe-Serien-Geldverloosung mit Gewinnen im Gefammibetrage von

5.097.528 Mark

in 12monalliden Ziehungen. Keine Nieten. Ginlage pro Jahl 8 Mf., pro Monat 4 Ml. Broiveft und Spielplan berfendet grafis und portoirei

Allgemeine Serienloos-Gesellschaft in Berlin, Berlin SW., Wilhelmstr. 28.



